

Prof. Dr. Wolfgang Habelt

Master of Science in Betriebswirtschaft / Innovation Consulting and Business Development

### **Blogbeitrag 5:**

### **AUSLANDSPRAKTIKUM ODER AUSLANDSSTUDIUM?**

#### **Studiensprache „Deutsch + Englisch“**

Unsere Masterstudierenden sind sich bewußt, dass eine „internationale Erfahrung“ für das spätere Berufsleben eine zentrale Komponente ist. Diejenigen Masterstudierenden, die im Bachelorstudium noch keinen Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität realisiert haben, neigen dazu, ein Auslandsstudium (meist im außereuropäischen Umfeld, u.a. in San Diego, Miami, Johannesburg) zu realisieren. Der Erwerb von Sprachkenntnissen, aber auch die „andere Campus-Lernqualität“ tragen einen solchen Gedanken an ein Auslandsstudium nach dem zweiten Studiensemester. Diejenigen, die bereits ein Auslandsstudium realisiert haben und nicht gleich karrieristisch an ein Unternehmen denken, lassen sich von dem Gedanken an ein Auslandspraktikum (z.B. in China oder in Frankreich) leiten, um in einer deutschen Niederlassung für mehrere Monate zu arbeiten und interkulturelle Arbeitserfahrung zu erleben. Sie können eigeninitiativ ihren ausländischen Studien- oder Praktikumsstandort definieren und Universitäten und Unternehmen vor Ort für sich gewinnen: Die in ihrer Studienstrategie kreativsten und in der Selbstorganisation fähigsten Masterstudierenden entwickeln für sich interessante „Studien- und Praktikumswelten“.

Auf diese Wege bereiten wir unsere Masterstudierenden vor, indem sie in deutscher und englischer Sprache präsentieren müssen, aber auch Projekt- und Studienarbeiten jederzeit bei Wunsch in englischer Sprache schreiben dürfen. Momentan werden 4 Module vollständig in englischer Sprache unterrichtet (2 pro Semester), um sich stärker in eine englische Fachsprache hineinzusetzen und zu lernen „Englisch anzuwenden“. Das Thema „Intercultural Business Communication“ fehlt auch in diesem Master nicht. Teilweise sind auch Diskussionen mit Unternehmensvertretern in englischer Sprache vorgesehen und eine Selbstverständlichkeit. Die Themen, die über die verschiedenen Module transportiert werden, sind vielfach unabhängig von deutschen Normen sowie Kontexten und sind somit auch für den internationalen Einsatz von Masterabsolventen bei Unternehmen geeignet. Damit erlaubt es dieser Master, dass Absolventen nach einer Einstiegsphase in einem Unternehmen in Deutschland auch einen längeren Arbeitseinsatz im Ausland für ihr Unternehmen reibungsloser aufnehmen können.